

Bauwerke

Hotel Bodenhaus, Splügen



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Hotel Bodenhaus, Splügen
Alternativer Titel	Bodahaus
Datum	1722
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung Das mächtige Bodahaus steht am gleichnamigen Platz direkt an der ehemaligen Passstrasse durch Splügen. Zusammen mit dem gepflasterten Vorplatz ist das Hotel für das Dorfbild von grosser Bedeutung. Nach dem verheerenden Dorfbrand 1716 wurde das Bodenhaus am damaligen Dorfrand 1722 als Herrensitz für Johann Paul Zoya erbaut. Die aus Oberitalien stammende Familie der Zoya war ab Mitte des 16. Jahrhunderts durch Handel, fremde Kriegsdienste und Veltliner Ämter zu Wohlstand und Ansehen gekommen. Beherbergte es zuerst nur die Poststation, wurde das Haus 1822, während des Baus der neuen Splügenstrasse, zu einem der ersten grösseren Hotels in Graubünden ausgebaut. Vermutlich hatten von Anfang an bescheidene Einrichtungen für die Beherbergung von Gästen bestanden, doch im Vordergrund stand der Austausch von Waren, was grosse Lagerräume erforderlich machte. Brach der Warenverkehr durch den Bau der Schweizer Eisenbahnlinien weitgehend zusammen, kamen mit der Fahrstrasse dafür auch vermehrt Gäste nach Splügen. Der damalige Besitzer des Bodenhauses, der Hinterrheiner Präfekt und Rheinwaldner Landammann Johann Jakob Hössli (1758-1832) liess das Haus umbauen, um den Anforderungen eines feineren Reisepublikums gerecht zu werden. Dazu wurden unter anderem die zahlreichen Lagerräume in Gästezimmer unterteilt. Sein Sohn, Johannes Hössli, übernahm die Führung des Gasthauses, das nun auch als "Hotel Hössli" bezeichnet wurde. Der grosse, gedrungene Baukörper ist italienisch beeinflusst, er hat drei Geschosse mit sechs Fensterachsen an der Seite und sieben an der Front und einen Mezzanin mit Ochsenaugen. Das Hausteinportal besitzt einen polygonalen Sturz. Das Haus präsentiert sich im Typus der Passherberge.

Schlagworte Handel, Passstrassen, Poststationen, Tourismus und Hotellerie/Beizen, säumerei
Art Öffentliche Unterkünfte (Gasthäuser, Hotels)

Weitere Informationen

Parzellennummer	273
Gebäudeversicherungsnummer	GVG 6
Nachweis / Literatur	Gesellschaft für Schweizer Kunstgeschichte (Hrsg.): Kunstführer durch die Schweiz, Band 2, Bern 2005, S. 139. ISOS: Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung: Splügen, Bern 2019. Jäger, Georg/Kraus, Susanna: Die Commercialstrasse über den Splügenpass, Chur 2013, S. 20/21. Poeschel Erwin: Das Bürgerhaus im Kanton Graubünden, 1. Teil, in: Das Bürgerhaus der Schweiz, Band XII, S. 32-33. Wanner, Kurt (Hrsg.): Splügen, ein Dorf, ein Pass, eine Landschaft,

Weitere Informationen

Splügen 1972, S. 44. Wanner, Kurt: Das "Bodenhaus" in Splügen, Geschichte und Geschichten eines Bündner Hotels, Splügen 1997.
Webseite des Hotels: <https://www.hotel-bodenhaus.ch> (05.05.2025)

Externe Links

<https://www.hotel-bodenhaus.ch/>

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch

Bodahaus

None

Rheinwald

None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Bauherrschaft

Johann Paul Zoya

None

Frühere:r Eigentümer:in

Johann Jakob Hössli

None
